



Andrea Erne

Wir entdecken Deutschland

ill. von Marion Kreimeyer-Visse

Ravensburger 2013 • 24 Seiten • 16,99 • ab 4 J. • 978-3-473-32882-6

In der Reihe „Wieso Weshalb Warum“ findet sich dieser Kinderatlas von Deutschland mit vielen Informationen, in Kapiteln geordnet von Norden nach Süden nach Bundesländern.

Nach einer sehr kurzen Information über die wichtigsten Legenda eines Atlanten wird mit einer Übersichtskarte der BRD begonnen. Interessant ist die Gestaltung, bzw. die Ausrichtung: Entgegen einer gewohnten und gewöhnlichen Nord-Süd-Ausrichtung hat der Betrachter eine West-Ost-Ausrichtung vor sich. Dieser erste Einstieg weckt gleich Neugierde und lässt die Karte aufmerksamer und – im wahrsten Sinne des Wortes – einmal aus einer anderen Perspektive betrachten, wodurch die Sinne geweckt werden. Allerdings zeigt die Panoramakarte Deutschland nur von der nördlichen Grenze bis auf die Höhe von Stuttgart.

Doch dann kann der Betrachter/Leser seine Deutschlandreise beginnen. Die Kapitel sind stets gleich aufgebaut, was einen guten wissenschaftspropädeutischen Effekt hat: Aufgrund des immer gleichen Aufbaues – der den von Lexikonartikeln entspricht – lernen die jungen Betrachter/Leser gleich, wie man Informationen präsentiert. Zudem ermöglicht diese Anordnung den Kindern, Informationen gezielt auszusuchen, wenn sie wissen, wo sie in den Artikeln zu finden sind und welche Informationen gesucht werden. Desweiteren hilft die Nord-Süd-Anordnung, die Lage der Bundesländer besser zu merken.

Text und Bildinformationen halten sich die Waage. Die avisierte Gruppe der Vierjährigen werden ihre Informationen eher aus den sehr gut gestalteten Illustrationen ziehen, die der Siebenjährigen aus den Texten. Die Illustrationen sind sehr detailreich und bieten für jeden etwas, angefangen von einer ersten groben Übersicht beispielsweise bei den Panoramakarten wie auch in den Details für die Fortgeschrittenen und Interessierteren. Weniger gut ist der Informationsfluss in den Texten. Selbst wenn sie für die Erstleser gedacht sind, gibt es Lücken, die eventuell von Erwachsenen gefüllt werden müssen. Es handelt sich dabei vornehmlich um historische Fakten: So werden der Zweite Weltkrieg (Kapitel Sachsen), Luther und die Reformation (Kapitel Sachsen-Anhalt) oder die Teilung und die Mauer (Kapitel Berlin) oder entsprechende Informationen einfach nur erwähnt, ohne erklärt zu werden.



Nichtsdestotrotz bieten die Kapitel viel Wissenswertes; die Kinder erfahren sowohl etwas über das Land als auch über die Leute, ihre Gewohnheiten, Sitten oder über landestypisches Essen. Tipps zum Besuch von Museen oder sehenswerten Örtlichkeiten runden die Texte ab. Kleine Highlights sind die dialektalen Sprüche und der kleine Bundesadler, der die Kinder auf ihrem Gang durch den Atlas begleitet. Außerdem gibt es hinter den vielen Klappen auf jeder der Doppelseiten immer etwas zu entdecken.

Bei einer solch klaren Anordnung wird auch kein Ortsnamen- und Sachindex nötig. Dies ist durchaus positiv: Die jungen Leser werden auf diese Weise zu intensivem Sehen und Erinnern gebracht. Dies wiederum vertieft das Wissen, ansonsten muss man den Atlanten nochmals durchblättern. Jedoch wird das nochmalige Durchblättern durch die interessante Gestaltung, die, wie bereits oben angedeutet wurde, immer wieder Neugierde weckt, gefördert. Und bei den vielen bisweilen lustigen Details macht es auch immer wieder Spaß, zu dem Atlanten zu greifen. Dem hat der Verlag Rechnung durch dicke Seiten und Spiralbindung sowie durch einen festen Einband getragen. Dieser „Atlas“ hält viel aus.

Mit **Wir entdecken Deutschland** können Kinder ihre Heimat wirklich entdecken und neugierig gemacht werden auf mehr.

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort *Alliteratus* angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

